



Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2020/2021

Stand: 09. Oktober 2020



**Änderungen möglich.
Bitte unter
www.sportwiss.uni-hannover.de
bzw. im Online-Belegverfahren
nach Aktualisierungen
Ausschau halten!**

Die Angaben im Online-Belegverfahren und bei Stud.IP sind immer auf dem aktuellen Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek
Redaktionelle Bearbeitung: Semy Sbaa
Texterfassung: Silke Gretzki
Auflage: 200

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft	4
Lehrpersonen	4
Sekretariate.....	5
Lehrbeauftragte im WiSe	5
Fachrat Sport	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten	7
Informationen für Studierende	8
Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge.....	8
BAföG-Anträge.....	8
„Studi-Raum“.....	8
CAMPUSFit Studio	8
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein	9
Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen.....	10
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester).....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester)	11
Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester).....	12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester).....	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester)	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester).....	14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester).....	14
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester).....	15
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.)	15
Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft	17
Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2020/2021 (für Erstsemester)	17
Berufsfeldrelevantes Praktikum	18
Informationen zum Belegverfahren	19
Studienprofil und Studienplanung	19
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen	19
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende.....	20
Beginn der Lehrveranstaltungen	20
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft	21
Abkürzungen	21
Basismodul	23
Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	25
Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie	27
Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie	36
Projektmodul / Forschungsmodul	41
Bachelor-/Masterarbeit	45
Praktika	46
Heterogenität im Schulsport	47
Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr	48
Zusatzangebote	57
Didaktik und Methodik der Sportarten	58

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Gebäude / Raum	☎ 762-	E-Mail	☎ 762-
Dreyhaupt, Nick	1806 / 305	19443	nick.dreyhaupt@sportwiss.uni-~	2196
Eckardt, Nils Dr.	1806 / 315	18828	nils.eckardt@sportwiss.uni-~	2196
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~	2196
Grätz, Kristof	1806 / 305	2193	kristof.graetz@sportwiss.uni-~	2196
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~	2196
Haufe, Sven PD Dr.	1806 / 316	5148	sven.haufe@sportwiss.uni-~	2196
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni-~	2196
Kühnemann, Pia	1806 / 305	19443	pia.kuehnemann@sportwiss.uni-~	2196
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	1806 / 307	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-~	2196
Letzelter, Stefan, Dr.	1806 / 314	19444	stefan.letzelter@sportwiss.uni-~	2196
Menzel, Annette	1806 / 313	3195	annette.menzel@sportwiss.uni-~	2196
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~	2196
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 315	18828	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni-~	2196
Sbaa, Semy	1806 / 314	19444	semy.sbaa@sportwiss.uni-~	2196
Schafferschik, Alisa	1806 / 313	3195	alisa.schafferschik@sportwiss.uni-~	2196
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~	2196
Siewert, Kira	1806 / 312	3282	kira.siewert@sportwiss.uni-~	2196
Völker, Achim	1806 / 313	3195	achim.voelker@sportwiss.uni-~	2196
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 315	18828	julien.ziert@sportwiss.uni-~	2196

Die Vorlesungszeit im WiSe 2020/2021 dauert vom
Weihnachtsunterbrechung

12.10.2020 bis 30.01.2021
21.12.2020 bis 03.01.2021

Anschrift

Leibniz Universität Hannover
 Institut für Sportwissenschaft
 Am Moritzwinkel 6
 30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de
 🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

Geschäftsführende Leitung

Prof.'in Dr. Sandra Günter

Sekretariate

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-11 Uhr; Do. 13.30-15.30 Uhr

☎ 762-5128; 📠 762-2196

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370; 📠 762-2196

Sachbearbeiterin Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803; 📠 762-2196

Lehrbeauftragte im WiSe

Name	✉
Doering, Christian	lehrwart@nrv-rugby.de
Eidt, Tobias	tobieidt@web.de
Fischer, Tim	fischer@hochschulsport-hannover.de
Hermann, Dennis	dennismail@web.de
Kitsch, Kevin	kitsch@zfh.uni-hannover.de
Pastor, Marc-Frederic, Dr.	marc-frederic.pastor@diakovere.de
Schmitmeier, Petra	pe.es@freenet.de
Schneider, Inga, Dr.	schneider@nutrition.uni-hannover.de
Thorns, Elisabeth, Dr.	elisabeth.thorns@diakovere.de
Wehrmeister, Christiane	chrissywehr@web.de

Fachrat Sport

Der Fachrat Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierende in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Die Mitglieder treffen sich im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau, die Tür ist vom Platz A um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbei zu kommen, jede Unterstützung ist großartig!

Funktion	Name
1. Vorsitz	Daniel Specht
2. Vorsitz	Johanna Conrad
Kassenwartin	Judith Heuer
Referat für Veranstaltungen	Dominic Dierschke
Referat für Finanzen	Mikolaj Ernst-Sanchez
Aktive Fachschaftsmitglieder	Christian Kappenberg, Johannes Krüger, Jonas Bonhagen, Jonas Kasper, Malte Uhlenbusch, Charlotte Salzmann, Julia Winkelkemper, Katharina Schröder, Max Antoine, Maxie Caspers, Philip Gnad, Marcel Milej, Alex Krechowecki, Marius Henneke, Norina Sie Too, Robin Reiter, Stephanie Queren, Sven Birger Niehaus, Tabea Bernd, Tabea Fruchtenicht

Adresse: Am Moritzwinkel 6
 30167 Hannover
 Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de
 studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover
 YouTube: Fachschaft-Sport Hannover
 Instagram: Fachschaft Sport Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/ Menzel
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/ Menzel
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – außerschulisch , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer/Menzel
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSo)	Siewert
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	Siewert
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	Siewert
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSo)	Siewert
Vereinspraktikum	Kuhlmann
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Dreyhaupt
BAföG-Beauftragte	Völker/ Schelisch
Immaturenprüfung	Schmitz

Studienberatung durch Studierende

In der Einführungswoche sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende im sog. Studi-Raum über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten sind auf der IfS-Homepage einzusehen (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) bzw. hängen an der Eingangstür des Studi-Raumes.

Prüfungsämter

Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

LGHR/LSo/LG/LbS

Herr Remark



(0541) 503368

Informationen für Studierende

Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge

Mit Beginn des Studiums (Bachelor oder Master) wird für jeden neu immatrikulierten Studierenden eine Karteikarte angelegt. Sofern dies nicht bei der Studienberatung oder in einer Lehrveranstaltung erfolgt, ist ein persönliches Erscheinen im Sekretariat erwünscht, weil nur unter Vorlage des Studiausweises und Abgabe eines Passbildes die Karteikarte angelegt werden kann.

Sollten sich die Studienrichtungen (Bachelor- /Masterstudiengang – fächerübergreifend [major/minor bzw. 1./2. Fach], lehramtsbezogen/außerschulisch, Technical Education, Sonderpädagogik) oder Studienanschriften während des Studiums ändern, ist dieses im Sekretariat anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet.

„Studi-Raum“

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) und sind an der Tür zu finden.

CAMPUSFit Studio

Das Fitness-Studio „CAMPUSFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m² mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen mit Bezug zum CAMPUSFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CAMPUSFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehramter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für alle Prüfungen zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:

- Für alle Studiengänge ab PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.
- Für die Studiengänge nach PO 2005, die am Belegverfahren teilnehmen, werden nur die Studienleistungen der Praxismodule online verbucht und sind im Notenspiegel einsehbar. Modulbescheinigungen für die Theoriemodule sind im Vorraum zum Sekretariat (Gebäude 1806) erhältlich, diese bitte im Akademischen Prüfungsamt einreichen.

Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen

Alle Bachelor-Studierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung**
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen mind. Bronze – dieses darf bei Vorlage nicht älter als 5 Jahre alt sein**
(kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)

Alle Bachelor-Studierenden müssen diese Bescheinigungen im Original zu den jeweiligen Sprechzeiten im Sekretariat vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS

Im Folgenden wird getrennt nach Studiengängen aufgelistet, welche Lehrveranstaltungen empfehlenswerterweise im 1. (Fach-)Semester belegt werden sollten.

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne der Lehramtsstudiengänge sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage abrufbar unter:

http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html

Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt.

Es sollten 2-3 Einführungsveranstaltungen (EPs) aus den Modulen „Individualsport“, „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ und ggf. aus „Weitere Sportarten“ (Schneesport, Räder und Rollen, Kämpfen) belegt und jeweils mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung auf EP-Niveau abgeschlossen werden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Es sollte eine Einführungsveranstaltung (EP) aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ belegt (denn diese ließe sich auch im Modul „Rückschlagspiele“ verwenden) und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden. Nur wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“ im Bachelor studiert wird, sollte in diesem Modul auch eine EP belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester)

„Basismodul TE“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. „Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt fünf Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt: „Individualsport TE/So“, „Weitere Sportarten TE/So“, „Spielen in Mannschaften“ und „Rückschlagspiele“.

Es könnte für Erstsemester eine Einführungsveranstaltung aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ oder dem Modul „Rückschlagspiele“ belegt werden.

Wer im dritten Semester (1. Fachsemester Sport) beginnt, sollte zwei Einführungsveranstaltungen wählen. Eine aus den Modulen „Spielen“ oder „Rückschlagspiele“ und eine aus den Modulen „Individualsport TE/So“ oder „Weitere Sportarten TE/So“.

Je nach Modul kann hier bereits eine benotete Prüfung abgelegt werden.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester)

Modul „Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul „Heterogenität im Schulsport LSo“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“. „Kleine Spiele“ sowie „Situative Bewegungsangebote“ werden jedes Wintersemester, „Psychomotorik“ jedes zweite Wintersemester angeboten. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist in einem der Bereiche „Psychomotorik“ und „Anfangsschwimmen“ eine Hausarbeit über 15 Seiten zu schreiben. In diesem Modul werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester)

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor-Studiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester)

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“

In diesem Modul ist eine Lehrveranstaltung nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht. Mit dem gewählten Wahlpflichtmodul sollte im ersten Mastersemester begonnen werden.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester)

Modul „Projektmodul TE“

In diesem Modul ist eine Einführung in die sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden und eine Lehrveranstaltung in Projektform zu belegen. Insgesamt ist eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Aus dem Modul sollte die Lehrveranstaltung „Helfen und Sichern“ absolviert werden.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und je nach Modul aus einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester)

Modul „Einführung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ und „Wahlvertiefung Sporttheorie“

Falls die Wahl auf eine Vertiefungsveranstaltung mit „gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen“ fällt, sollte diese belegt werden – alternativ in späteren Semestern (nach den naturwissenschaftlichen Einführungsvorlesungen) eine Vertiefung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Die dazugehörige Hausarbeit oder alternativ eine mündliche Prüfung ist Teil der Prüfungsleistung.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.)

Modul M1: „Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung“

In diesem Modul sind die drei Lehrveranstaltungen „Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparates“ (Vorlesung), „Motorische-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie“ (Seminar) und „Humanernährung für Sportwissenschaftler“ (Vorlesung) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über die drei Theoriebereiche zu erbringen.

Modul M2: „Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Sport, Gesundheit und Kognition“ (Vorlesung) und Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen.

Modul M3: „Sportorganisation und Gesundheitssoziologie“

In diesem Modul sollte die Lehrveranstaltung „Sportentwicklung und Gesundheit“ im 1. Semester belegt werden. Das Seminar „Körper- und Gesundheitssoziologie für MSw“ wird im 2. Semester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen.

Modul M4: „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Vertiefung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden“ (Seminar) und „Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Kontext gesundheitsfördernder Maßnahmen“ (Projektseminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist ein Fachvortrag über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sieben Leistungspunkte erworben.

Modul M6: „Gesundheitswissenschaften“

In diesem Modul ist im 1. Semester die Lehrveranstaltung „Public Health“ (Seminar in Blockform) zu belegen. Das Seminar „Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie“ wird im 2. Semester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der beiden Seminare zu erbringen.

Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“

In diesem Modul ist im 1. Semester die Lehrveranstaltung „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ (Seminar) zu belegen. Eine Prüfungsleistung ist erst nach dem zweiten Semester in der Veranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ in Form einer mündlichen Prüfung vorgesehen.

Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft

Für alle, die das Fach Sport studieren oder am Institut für Sportwissenschaft tätig sind, fällt der offizielle „Startschuss“ für das Wintersemester 2020/2021 durch die Geschäftsführende Leitung zusammen mit dem gesamten Kollegium am

Mittwoch, 14.10.2020 um 12.00 Uhr in Halle 1

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennenlernen können. Allen Institutsangehörigen und Studierenden im Semester wird die Möglichkeit geboten, Kommiliton*innen sowie das Institut für Sportwissenschaft der Leibniz-Universität Hannover kennen zu lernen und den „Startschuss“ zu absolvieren.



Diese „Startschuss-Veranstaltung“ bietet so den Rahmen, die Halle 1 und/oder das Außengelände zu Semesterbeginn mit Leben und Präsenz zu füllen, Kommiliton*innen und Institutsangehörige kennen zu lernen und sich bezüglich der Belegung im Wintersemester auszutauschen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können ihre neuen Kommiliton*innen willkommen heißen und ihnen behilflich sein bis Donnerstag, 15.10.2020, um 9.00 Uhr am Online-Belegverfahren teilzunehmen.

Für die Erstsemesterstudierenden finden direkt im Anschluss an den Semesterstartschuss Studienberatungen statt, damit alle am Donnerstag, 15.10.2020, um 9.00 Uhr das Ende des Belegverfahrens einhalten können.

Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2020/2021 (für Erstsemester)

Informationen zum Studium des Unterrichtsfaches Sport und zum Belegverfahren aller Lehrveranstaltungen werden für alle **Bachelor- und Masterstudierenden** (fächerübergreifender Bachelor [FüBA], Bachelor in Technical Education [BTE], Bachelor Sonderpädagogik [BSO], Master Lehramt Gymnasien [MLG], Master Lehramt berufsbildende Schulen [MLBS], Master Lehramt Sonderpädagogik [MLSo]) in Form einer Studienberatung angeboten, und zwar am

➔ Mittwoch, 14.10.2020 im Hörsaal sowie den Sporthallen 1,2 und 3 ←

13-14 Uhr	Bachelor- und Masterstudiengänge – allgemeine Informationen und Informationen zum Online-Belegverfahren	NN
14-15 Uhr	Infos zu den Studiengängen FüBA, BTE, BSo	NN
15-16 Uhr	Infos zu den Studiengängen MLG, MLBS, MLSo, MSw	NN

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung“ absolvieren.

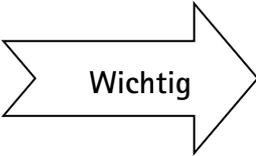
Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragten (Sport: Siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

- a. ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
- b. ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, so lange für die Praktikums-tätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Allen Studierenden, die das außerschulische „Praktikum Berufsfelderkundung“ im Fach Sport durchführen wollen, wird besonders empfohlen, die Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ zu besuchen. Diese Veranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten und kann im Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).

 <p>Wichtig</p>	<p>Die verpflichtende zentrale Informationsveranstaltung zum „Praktikum Berufsfelderkundung“ findet im Wintersemester 2020/2021 am Mittwoch, 04.11.2020, von 14-15 Uhr im Hörsaal statt.</p> <p>Ohne die Teilnahme an der Informationsveranstaltung (oder der Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A“) werden im Wintersemester keine Praktikumsberichte angenommen.</p>
---	---

Weitere Informationen zum Praktikum Berufsfelderkundung werden auf der Homepage unter „Lehre und Studium“ veröffentlicht.

Informationen zum Belegverfahren

Studienprofil und Studienplanung

Zunächst entwerfen die Studierenden ihr individuelles Studienprofil, nach welchem sie ihre Gesamtstudienplanung ausrichten. Es wird empfohlen, dafür den ausfüllbaren „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html zu verwenden.

Hierbei sollte man möglichst frühzeitig entscheiden, in welchen Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen eine Prüfungsleistung absolviert werden soll, damit man entsprechend die einführende und ggf. die vertiefende Lehrveranstaltung belegen kann.

Eine Orientierung, wann welche Lehrveranstaltungen angeboten werden, bieten der Musterstudienplaner und der Lehrveranstaltungsplan im Foyer des IfS bzw. der Angebotsplan auf der IfS-Homepage.

Die im Wintersemester 2020/21 angebotenen Lehrveranstaltungen sind im 2. Teil dieses institutsinternen Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Um an einer Lehrveranstaltung teilnehmen zu können, erfolgt die Einschreibung in die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit Hilfe des Online-Belegverfahrens. **Für jede Lehrveranstaltung ist also eine Online-Anmeldung erforderlich!** (Ausnahme z.T. Zulassungsaufgaben, Erasmusstudierende – siehe Folgeseite)

Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen (der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) des Institutes ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Wichtig

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereitliegt.

Falls dennoch das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!



Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 14. September 2020** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Wintersemester 2020/21 wird das Online-Belegverfahren vom 21. September bis zum 15. Oktober 2020 (9 Uhr) freigeschaltet sein.

Für das Login benötigen alle Studierenden die entsprechenden Zugangsdaten (Benutzerkennung und Initialpasswort). Erstsemester erhalten diese per Post über das Immatrikulationsamt.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am Donnerstag, 15.10.2020, gegen 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 16.10.2020, von 10-12 Uhr im **persönlichen** Gespräch (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) im Dienstzimmer von Herrn Schiedek geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in der ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

Über die Institutshomepage http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsauflagen, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsauflagen**, mit der **Prüfungsordnung 2005** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 14.10.2020 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter

http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereit.

Beginn der Lehrveranstaltungen

Die erste Veranstaltungswoche (12.10.2020 bis 16.10.2020) dient als Einführungswoche zur Studienberatung und Studienorganisation.

Die jeweils ersten Sitzungstermine sind in der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen ersichtlich.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmanstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSo	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Seminar, 2 SWS	Siewert, Kira / Siewert, Kira / Ziert, Julien / Ziert, Julien / Völker, Achim
Gruppe 1: Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2020	Siewert, Kira
Gruppe 2: Mi 12-14, Sem1, Beginn: 21.10.2020	Siewert, Kira
Gruppe 3: Do 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2020	Ziert, Julien
Gruppe 4: Do 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2020	Ziert, Julien
Gruppe 5: Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2020	Völker, Achim

Kommentar Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar und Übung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

Kleine Spiele

Seminar, 1 SWS	Sbaa, Semy
Gruppe 1: Block 03./10.11. 12-17, H1, Beginn: 27.10.20 12-13 als Online-Meeting	
Gruppe 2: Block 17./24.11. 12-17, H1, Beginn: 27.10.20 13-14 als Online-Meeting	
Gruppe 3: Block 01./08.12. 12-17, H1, Beginn: 27.10.20 14-15 als Online-Meeting	
Gruppe 4: Block 12.01.21 8:30-17, H1, Beginn: 27.10.20 15-16 als Online-Meeting	
Gruppe 5: Block 19.01.21 9-17, H1, Beginn: 27.10.20 16-17 als Online-Meeting	

Kommentar Die verpflichtende Vorbesprechung findet in Form eines Online-Meetings über die Veranstaltung in StudIP mit BigBlueButton an folgenden Zeiten statt:

Gruppe 1: 27.10.2020, 12-13 Uhr
 Gruppe 2: 27.10.2020, 13-14 Uhr
 Gruppe 3: 27.10.2020, 14-15 Uhr
 Gruppe 4: 27.10.2020, 15-16 Uhr
 Gruppe 5: 27.10.2020, 16-17 Uhr

Anfangsschwimmen für BSo

Seminar, 2 SWS

Völker, Achim

Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 19.10.20, Ende am 11.01.21

Situative Bewegungsangebote (nur für BSo und BTE)

Seminar, 2 SWS

Meyer, Arno / Meyer-Plöger, Anke

Gruppe 1: Di 9-12, H2, Beginn: 20.10.2020

Meyer, Arno

Gruppe 2: Di 12-15, H2, Beginn: 20.10.2020

Meyer-Plöger, Anke

Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

a: Sport und Erziehung

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BSo	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BTE / MLBS Zert	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

EP Sport und Erziehung	
Vorlesung, 2 SWS	Kuhlmann, Detlef
Do 10-12, HS, Beginn: 22.10.2020	
Kommentar	Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die „Berufswissenschaft“. Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport(-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von „Lektionen“ gegeben.
Literatur	Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). <i>Sportpädagogik: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen</i> (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

b: Sport und Gesellschaft

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BSo	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BTE / MLBS Zert	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

EP Sport und Gesellschaft	
Vorlesung, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 10-12, HS, Beginn: 19.10.2020	
Kommentar	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen im Fach Sportwissenschaft. Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielen der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Sport und Geschlecht, Sport und Rassismus, Sport und Gewalt, Sport und Nationalismus, Sport und Ethnie, Sport und Sozialisation, Sport und soziale Ungleichheiten sowie Sport und Medien, eine zentrale Rolle.
Literatur	Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). <i>Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen</i> . Aachen: Meyer & Meyer. Weis, K. & Gugutzer, R. (2008). <i>Handbuch Sportsoziologie</i> . Schorndorf: Hofmann.

Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
FüBA 1. Fach	- Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
BSo	- Fachdidaktik So 12700
MLSo	- Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Fachdidaktik So 12700
BTE	- Bachelorarbeit

Spezielle sportpädagogische Aspekte A: Laufevents inszenieren

Seminar, 2 SWS

Kuhlmann, Detlef

Do 14-16, Sem1, Beginn: 22.10.2020

Kommentar Laufen gehört zu den beliebtesten sportlichen Aktivitäten in der (erwachsenen) Bevölkerung – sei es allein oder in der Gruppe, sei es beim Lauftreff oder anderswo. Darüber hinaus hat sich ein dichtes Wettkampfsystem etabliert, das Woche für Woche im ganzen Land zu „Wettläufen“ einlädt. Und was ist mit Laufen im Schulsport? In diesem Seminar soll eine Art Bestandsaufnahme über verschiedene Laufformen im Schulsport und außerhalb erarbeitet (und teilweise laufend ausprobiert) werden. Dies geschieht auch mit dem Ziel, selbst attraktive „Laufevents“ mit Schülerinnen und Schülern bzw. an Schulen zu inszenieren und neu zu erfinden.

Verpflichtender Bestandteil für alle ist die Teilnahme an der 5x5 km Teamstaffel in Berlin (Tiergarten) voraussichtlich am Donnerstag, 4. Juni 2021 mit sporthistorischer Exkursion (Sportmuseum und Marathoneum im Olympiapark).

Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 01.-04.02.2021 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: 12.01.21 14-16 in Sem2

Kommentar Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?

Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sportunterricht

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport und Sportunterricht durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplikatoren von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sportunterricht“ gelten.

Grundlagen der Unterrichtsplanung A: Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS Meyer, Arno
 Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2020

Kommentar Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare „Strukturelemente“ zu gliedern.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese auch immer im Kontext schulalltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schwierige institutionelle Rahmenbedingungen, große heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.

Spielvermittlung A: Didaktisch-methodische Konzepte der Sportspielvermittlung

Seminar, 2 SWS Sbaa, Semy
 Fr 8.30-11.00, H1 & Sem2, Beginn: 30.10.2020

Kommentar In diesem Seminar werden methodische Vermittlungsformen in den Sportspielen vorgestellt, analysiert, in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektiert und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports angewendet. Grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen im Anwendungsfeld der Sportspiele werden erworben. Insbesondere sind sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports zu begreifen, einzuordnen und umzusetzen.

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der Sportspiele verknüpft und im praktischen Vollzug sichtbar und nachvollziehbar. Integrative und sportspielspezifische Verfahren werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erfasst. Dabei werden in der Veranstaltung übergreifende Grundlagen der Sportspiele, der Sportspielvermittlung und der Spielpraxis gelegt. Dabei werden Chancen und Grenzen der einzelnen Konzepte durch Praxisbezug erfahrbar gemacht und kritisch reflektiert.

Schulspezifische Sportpädagogik B: Beurteilen und Beraten im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS Meyer-Plöger, Anke
 Di 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2020

Kommentar Das Thema Notengebung ist im Alltag der Lehrkräfte fest verankert. Dennoch ist es auch nach vielen Jahren der Praxis der aktiven Reflexion ausgesetzt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Grundlagen zur Notengebung erarbeiten und diskutieren, ob eine schematische Bewertung bei unterschiedlichen pädagogischen

Schulspezifische Sportpädagogik B: Beurteilen und Beraten im Sportunterricht

Perspektiven und Kompetenzbereichen sinnvoll ist. Dabei werden wir verschiedene Aspekte von Leistungen vergleichend beurteilen. Abschließend werden wir das Thema Beratung in die Betrachtungen um die Notengebung integrieren.

Schulspezifische Sportpädagogik C: Lernen durch Herausforderungen

Seminar, 2 SWS

Schmitmeier/K. Schiedek

Block 11.12./09.01. & Dienstagnachmittage in 02/03 2021, Beginn: 06.11.20 14-16 in Sem4 (IfS)

Kommentar

Es bewegt sich etwas an den deutschen Schulen! Die Schule ist im Aufbruch und schaut in neue Richtungen! Schülerorientiert und mit Blick auf die Ressourcen eines jeden gilt es aufzubrechen auf neue Pfade und Platz zu machen für Neues wie die Einführung des Faches Verantwortung oder Glück, Forschungsprojekte anzubieten mit Pulsarewochen in der Oberstufe oder, als AG oder Jahrgangsfahrt, das Projekt Herausforderung.

Eine Schule, die im Aufbruch ist, ist die Ernst Reuter Schule in Pattensen, welche die Lernkultur neu denken möchte. Dazu gehört für die ERS, "den Schülerinnen und Schülern einen Raum zu geben, in dem sie selbst erfahren, Herausforderungen zu meistern und Verantwortung zu übernehmen." Um das zu ermöglichen, bereitet sich der gesamte Jahrgang 8 ab dem Schuljahr 2020/2021 auf die herausfordernde Fahrt vor, zu der dann im September 2021 3-5 köpfige Gruppen von Schülerinnen und Schüler zusammen mit einem BegleiterIn und geringem Budget an Haushaltskasse zu einer Reise aufbrechen.

Die Herausforderungen fangen für die Schülerinnen und Schüler jedoch schon vor der Fahrt an, da sie in der Planungsphase davor herausfinden müssen, wozu sie Lust haben, auf was sie sich einlassen wollen, mit wem sie dieses Wagnis zusammen erleben wollen, wer sich für ihre Idee begeistern lässt. Haben sich Gruppen gefunden, heißt es, die Fahrt zu planen, die Route festzulegen und Vieles mehr.

TeilnehmerInnen dieses Seminars begleiten die Schülerinnen und Schüler aus Pattensen bei ihrer Planung, unterstützen und helfen zusammen mit den Klassen- und FachlehrerInnen und SozialpädagogInnen, sodass in kleinen Schritten für jede Gruppe Herausforderung gefunden werden, die meistern und scheitern gleichermaßen beinhalten und jeden in seiner Persönlichkeitsentwicklung stärken werden. Geplant ist, dass das Seminar mit den Schülerinnen und Schülern eine kleine Tagesherausforderung unternimmt, um so das Meistern und Scheitern schon mal im Kleinen zu üben.

Die voraussichtlichen Seminartermine:

06.11.20 14-16 in Sem4 (IfS)

11.12.20 14-16 in Sem4 (IfS)

09.01.21 10-16 in Sem4 (IfS)

Dienstags 13.55-15.25 an der Ernst-Reuter-Schule Pattensen vom 04.02.-17.03.21

Ein Folgeseminar, welches die Studierenden darauf vorbereitet, die Schülerinnen und Schüler auf Ihrer gut zweiwöchigen Herausforderung zu begleiten, wird im SoSe 2021 angeboten.

Gesundheitserziehung A: Mindfulness in motion - Achtsamkeit und Bewegung	
Seminar, 2 SWS	Siewert, Kira
Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2020	
Kommentar	<p>Die Gesundheitsförderung hat in unserer Gesellschaft in den vergangenen Jahren einen immer höheren Stellenwert eingenommen. Sie wird als geeignetes Mittel gesehen, um angemessen auf die veränderten gesundheitlichen Beanspruchungen und psychischen Belastungen von Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen zu reagieren. Dabei sieht das Bundesministerium für Gesundheit (2015) sportliche Aktivität als „Mittel einer psycho-physischen Regulation“, welches neben der Beeinflussung vieler physiologischer sowie neuronaler Vorgänge auch einen mentalen Ausgleich sowie sozialen Austausch ermöglicht.</p> <p>Achtsamkeit als stetiges im Kontakt sein mit Körper und Geist eröffnet der Gesundheitsförderung dabei eine sehr moderne, wenn auch Jahrhunderte alte Perspektive. Mit dieser Blickrichtung wird sich das Seminar in Theorie und Praxis beschäftigen, um das Potenzial von bewegungsbasierten Achtsamkeitsverfahren im schulischen sowie außerschulischen Kontext zu untersuchen. Hierfür wird den Studierenden zum einen ein Einblick in die theoretischen Grundlagen bewegungsbasierter Achtsamkeitsmethoden geboten. Darauf basierend werden Bewegungskonzepte in mindestens zwei achtsamkeitsbasierten Sportarten (Yoga und QiGong) in der Praxis erprobt. Im Rahmen der Studienleistung erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Bewegungskonzepte selbst zu erstellen und auszuprobieren. Auch sollen die Möglichkeiten und Grenzen von Achtsamkeit im Anwendungsfeld Bildungssystem diskutiert werden.</p>

Gesundheitserziehung B: Heilpädagogik am Pferd	
Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Block 13.-15.11.20, RWV Badenstedt, Beginn: 23.10.20 14-16 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Getragen werden und Einfluss nehmen, wer wünscht sich das nicht? Der Mensch wird erst im Leib der Mutter, als Kleinkind auf ihrem Arm durchs Leben getragen, die Braut über die Schwelle, der Lahme auf dem Rücken des Blinden... Doch in unserer Gesellschaft, in der jeder alles können sollte und Vieles ertragen muss, hat die Sehnsucht eines jeden, loslassen zu dürfen und einfach nur getragen zu werden, immer weniger Platz. Und auch darin, auf seinen Alltag Einfluss nehmen zu dürfen, wird der Mensch beschnitten – spätestens mit Eintritt in die Schule! Somit müssen wir Nischen schaffen, in denen junge Menschen weiterhin getragen werden, in denen sie loslassen und träumen dürfen, in denen sie Einfluss nehmen können und erleben, dass das, was sie wollen, geschieht! Und diese Möglichkeit bietet das Medium „Pferd“!</p> <p>Auf welcher vielfältigen Weise das geschehen kann, das soll das Seminar zeigen. Und auch, welche Chancen sich durch das Reiten, Voltigieren und den Umgang mit dem Pferd für die Schule besonders im Hinblick auf das Thema „Inklusion“ bieten: Begegnungen auf Augenhöhe, Akzeptanz, Erfolgserlebnisse, Überwindung von Ängsten, viele Sinnesreize, Bewegung, Natur... und dorthin entführt uns auch dieses Seminar, denn es wird in einer Blockveranstaltung im Reit- und Voltigierverein Badenstedt am Fuße des Benther Bergs stattfinden.</p> <p>Neben theoretischen Inhalten wird auch die Praxis am Pferd erprobt (Kostenbeitrag von 20€). Genaue Inhalte werden in der ersten Sitzung am 23.10.2020 bekannt gegeben.</p>

Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit und ohne Handicap

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Mo 10-12, Sem1 & H2, Beginn: 19.10.2020

Kommentar

Menschen verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen im Sport. Neben dem Spaß an der Bewegung, dem gemeinsamen Miteinander oder dem Leistungsstreben stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Besonders deutlich wird dies im Sport mit Menschen mit Behinderungen, Handicaps oder Erkrankungen.

Ein Ziel des Seminars ist es, anhand von Fallbeispielen bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit und ohne Handicap zu entwickeln: Darüber hinaus werden Differenzierungsmodelle für die Umsetzung in Gruppenform thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Sammeln praktischer Erfahrungen bei der Anwendung von Bewegungsprogrammen. Zwei Seminareinheiten werden daher montags von 16 bis 18 Uhr in einer inklusiven Sportgruppe durchgeführt.

Spezielle sportpädagogische Aspekte D: Ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Schule – Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen

Seminar, 2 SWS

Grätz, Kristof

Fr 12-14, Sem1, Beginn: 23.10.2020

Kommentar

„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen“ (WHO, 1986). Damit orientiert sich die Gesundheitsförderung an einem positiven, salutogenetischen Gesundheitsbegriff, der einem emanzipatorischen Ansatz folgt und für ein selbstbestimmtes Gesundheitshandeln eintritt. Eng verbunden mit der Selbstbemächtigung über die eigene Gesundheit ist der Begriff des Empowerments - wörtlich übersetzt: Selbstbemächtigung; Selbstbefähigung; Stärkung von Eigenmacht und Autonomie.

Innerhalb des Seminars erhalten die Studierenden Einblicke in die settingspezifische Gesundheitsförderung in der Schule. Das Setting der Schule wird dabei unter einer ganzheitlichen Perspektive der Gesundheitsförderung betrachtet. Dies integriert neben der Säule der Bewegungsförderung auch grundlegende Elemente der Stressbewältigung, einer ausgewogenen Ernährung sowie eine allgemeine Förderung von Lebenskompetenzen im Kinder- und Jugendbereich. Neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Empowerment- und Partizipationsbegriff wird insbesondere der Aufbau von psychosozialen Ressourcen als Beitrag zur Gesundheitsförderung thematisiert.

Innerhalb des Projektseminars erhalten die Studierenden die Möglichkeit, am Geschwister-Scholl Gymnasium Berenbostel einen Projekttag zur Gesundheitsförderung zu organisieren und durchzuführen. Die Teilnahme an dieser einmaligen ca. 6-std. Veranstaltung (ein Freitag, 8-14 Uhr, im Jan. 2021) wird vorausgesetzt.

Förderschulspezifische Sportpädagogik A: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf (nur für BSo)	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Block: 06.-07.03.21, 8:30-16:30 Sem4 (IfS), Beginn: 05.02.21, 12-16 Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Die Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Förderschule oder in inklusiven Systemen bedarf einer klaren Orientierung an den äußeren Vorgaben und Organisationsrahmen, den Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerschaft sowie konkreten Inhaltsfeldern. Ausgangspunkt für die theoretische Grundlegung sind die curricularen Vorgaben und die organisatorischen Besonderheiten im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Förderbedarfen. Neben daran anschließenden grundlegenden didaktisch-methodischen Fragestellungen sollen konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet, praktisch erprobt und kritisch reflektiert werden.</p> <p>Hinweis: Geöffnet für alle Lehramtsstudiengänge, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung per Mail! Voraussetzung für die Teilnahme an den Blockterminen ist die Anwesenheit beim ersten Termin im Februar!</p>

Berufsschulspezifische Sportpädagogik A: Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen (nur für BTE)	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Di 14-16, Sem1, Beginn: 20.10.2020	
Kommentar	<p>Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vor steht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsport diskutiert und erarbeitet werden.</p>

AuBerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation	
Seminar, 2 SWS	Kitsch, Kevin
Fr 12-14, Sem2, Beginn: 23.10.2020	
Kommentar	<p>Die Studierenden lernen in diesem Seminar den Aufbau und die Strukturen des organisierten Sports in Deutschland kennen, können Aufgaben und Ziele der Sportselbstverwaltung benennen und anhand von Beispielen erläutern.</p> <p>Die Struktur des deutschen organisierten Sportsystems wird analysiert und in einen internationalen Vergleich gebracht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zudem zwischen verschiedenen Partizipationsmöglichkeiten unterscheiden und Integrations- und Inklusionsmaßnahmen für eine gleichberechtigte Teilhabe an Bewegungsangeboten umsetzen.</p>

Spezielle sportpädagogische Aspekte C: Neuere Arbeiten der Sportpädagogik

Seminar, 2 SWS

Kuhlmann, Detlef

Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2020

Kommentar

Im Vergleich zu herkömmlichen Seminaren handelt es sich bei dieser Lehrveranstaltung um eine Art Kolloquium, in dem neuere Arbeiten der Sportpädagogik kritisch diskutiert werden sollen.

Dieses Seminar kann auch dazu dienen, auf die Anfertigung einer Bachelor- oder Masterarbeit in den bei uns angebotenen Studiengängen vorzubereiten und diese Prüfungsphase zu begleiten. In diesem Fall richtet sich die Lehrveranstaltung ausdrücklich an alle Studierenden, die sich mit einer Arbeit thematisch im Arbeitsbereich „Sport und Erziehung“ (bzw. Sportpädagogik) prüfen lassen wollen, und zwar unabhängig von der Wahl des Prüfers bzw. der Prüferin. Es wird empfohlen, das Seminar in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfung angemeldet werden soll.

Informationen zu den möglichen Themen sowie zur Arbeitsweise in dieser Lehrveranstaltung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
MLBS	- Masterarbeit

Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport- Körper- und Bewegungskulturen

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2020

Kommentar Historisches Wissen ist unverzichtbar für ein Verständnis gegenwärtiger Lebenssituationen und sozialer Verhaltensweisen auch im Sport. Durch diese Kenntnisse können Ursachen, ihre Entstehungsbedingungen und zukünftige Entwicklungen historisch verstanden und politisch eingeordnet werden. In den sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft sind seit dem wachsenden Einfluss der Kulturgeschichte (Cultural Studies) ab den 1990er Jahren, in den letzten Jahrzehnten verstärkt Arbeiten entstanden, die nach der sozialen Konstruiertheit einer historischen „Wirklichkeit“ oder auch „Wahrheit“ fragen (Landwehr, 2009).

Im Fokus dieses Seminars steht die Analyse des politisch instrumentalisierten Spots im vergangenen Jahrhundert. Diese wird insbesondere am Beispiel der NS- und DDR-Sportgeschichte behandelt, da es in diesen politischen Systemen zu einer besonders engen Verflechtung und Interdependenz zwischen Sport und Politik gekommen ist (Güldenpfennig, 1992; Krüger 2005)

Themenbereiche werden u.a. sein:

- Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus im Sport
- Anti-Doping-Politik
- Mediatisierung des Sports/ Visualisierungen athletischer Körper
- Sowie weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Geschichte.

Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport- Körper- und Bewegungskulturen

Literatur	Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports; Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert, Schorndorf: Hofmann. Landwehr, A. (2009). <i>Kulturgeschichte</i> . Stuttgart: Ulmer.
-----------	--

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte

Seminar, 2 SWS Do 14-16, HS, Beginn: 22.10.2020	Günter, Sandra
--	----------------

Kommentar	<p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar soll auch dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p> <p>Möglichen Themenbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport • In- und Exklusionsprozesse im Sport • Enhancement / Doping im Sport • Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport • Medien und Sport • Sport und Gewalt • Sport und Politik • Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung • Geschichte des Sports von Migrant_innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen • Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit oder Gegenwart
-----------	--

Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Sportpsychologie A: Bewegung, Psyche und Kognition	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2020	
Kommentar	In dem Seminar analysieren wir, inwieweit Bewegungsprogramme gezielt zur Förderung psychischer Kompetenzen eingesetzt werden können und thematisieren Zusammenhänge zwischen sportlicher und kognitiver Leistungsfähigkeit. Wie unterscheiden sich Bewegungsaktivitäten in Ihrer Wirkung? Wie beeinflussen unsere kognitiven und psychischen Kompetenzen unsere Handlungsfähigkeit? Derartige Fragen bilden den Schwerpunkt des Seminars und werden mit Bezugnahme auf unterschiedliche Zielgruppen behandelt. Ein zweiter Schwerpunkt wird auf diagnostische Verfahren gelegt. Befindlichkeitsskalen, Fragebögen zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität, zu Ressourcen und Selbstmanagementfähigkeiten sowie Erholungs-Belastungsfragebögen erlauben die Untersuchung der Auswirkungen von Bewegung auf psychische Gesundheitskompetenzen. Zudem wenden wir exemplarisch kognitive Leistungstests an, um beispielsweise Konzentrations- und Inhibitionsfähigkeiten, die kognitive Flexibilität oder Planungsfähigkeiten zu messen. Zusammen entwickeln wir Forschungsfragen, die dann im Rahmen empirischer Studien exemplarisch untersucht werden.

Trainingslehre II C: Trainingsplanung und -steuerung	
Seminar, 2 SWS	Letzelter, Stefan
Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2020	
Kommentar	<p>Inhalte: Trainingsplanung und Trainingssteuerung sind wichtige Kategorien der Trainingslehre. Wesentliche Bereiche sind dabei Leistungsprognosen, das Training selbst, Diagnosen und Lenkungsmaßnahmen. Unter Verwendung von Ergebnissen aus der Leistungs- und Trainingsdiagnostik werden Anforderungen in den jeweiligen Sportarten und Lenkungsmaßnahmen abgeleitet. Klassische Modelle wie das der Periodisierung, der Superkompensation oder des Übertrainings werden gemeinsam erarbeitet und anhand neuerer Erkenntnisse kritisch beurteilt. Mit diesen Kenntnissen werden konzeptionelle Vorstellungen in Trainingsplänen für verschiedene Etappen fixiert. An verschiedenen Stellen wird auch thematisiert, in welcher Form die Erkenntnisse aus Trainingswissenschaft und Trainingslehre Eingang in den schulischen Sportunterricht finden können.</p> <p>Ziele: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Leistungsprognosen aufzustellen und davon abgeleitet für verschiedene Zeitabschnitte und Etappen Trainingspläne zu entwickeln. Das Seminar soll dazu befähigen, auf der Basis von Leistungs- und Trainingsdiagnosen sowie Trainingsplänen Trainingsempfehlungen aufzustellen und diese in Lenkungsmaßnahmen einzubinden.</p>
Literatur	<p>Hohmann, A./Lames, M./Letzelter, M. (2010): Einführung in die Trainingswissenschaft. Wiebelsheim: Limpert.</p> <p>Schnabel, G./Harre, H.-G./Krug, J. (Hrsg.) (2008): Trainingslehre – Trainingswissenschaft. Aachen: Meyer&Meyer.</p> <p>Weineck, J. (2009): Optimales Training. Erlangen: Perimed.</p>

Bewegungslehre I C: Kinematic assessment of human motion	
Seminar, 2 SWS	Hwang, Tonghun
Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 19.10.2020	
Kommentar	<p>Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.</p>

Bewegungslehre I B: Biomechanische Bewegungsanalyse in Sport, Schule und Forschung	
Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils
Do 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2020	
Kommentar	Die Studierenden werden im Zuge des Seminars verschiedenste Methoden der biomechanischen Bewegungsanalyse kennenlernen, welche in der Forschung eingesetzt wird. Ein Fokus wird 'Instabiles Krafttraining' gesetzt. Die Prinzipien dieser Analysen sollen dann in schulisch realisierbare Situationen übertragen werden. Erfahrung mit Excel und die Bereitschaft sich mit mathematischen Funktionen auseinanderzusetzen ist unabdingbar.

b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Sportphysiologie A: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Seminar, 2 SWS

Haufe, Sven

Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 20.10.2020

Kommentar Um gesundheitswirksames Training individuell und zielorientiert zu gestalten, ist es notwendig, Leistungsfähigkeit und damit Belastbarkeiten diagnostisch zu erfassen. Dazu wird in diesem Seminar erarbeitet, welche Verfahren es zur Analyse von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und koordinativen Fähigkeiten gibt. Diese Diagnostiken werden dabei kritisch analysiert und diskutiert. Dazu werden diagnostische Möglichkeiten im schulischen Kontext dargestellt, diskutiert und praktisch umgesetzt.

Sportmedizinische Grundlagen A: Krafttraining für Athletik und Gesundheit

Seminar, 2 SWS

Haufe, Sven

Fr 11-14, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2020

Kommentar In diesem Seminar wird grundlegendes zum Thema Kraft- und Fitnesstraining erarbeitet. Dazu gehören die funktionellen und strukturellen Anpassungsmechanismen des Muskels, Methoden des Krafttrainings sowie die gesundheitliche Bedeutung von Muskulatur und Athletik.



In der Praxis werden didaktische Möglichkeiten erarbeitet, ein gerätegestütztes und freies Krafttraining zielgruppengerecht anzubieten. Aktuelle Entwicklungen des Krafttrainings und Kraft-Ausdauertraining- werden im Seminar vorgestellt, diskutiert und sollen bei der Erstellung von Trainingsplänen Berücksichtigung finden. Die Vermittlung von Theorie ist ebenso Bestandteil des Seminars, wie die Durchführung von Einweisungen und Korrekturen an und mit den Geräten.

Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik	
Seminar, 2 SWS	Thorns, Elisabeth
Mo 7.30-9.30, HS, Beginn: 09.11.2020 in Sem1	
Kommentar	<p>Inhalt: Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.</p> <p>Die erste Sitzung des Seminars ist am 19.10.20 um 8.00 Uhr im Sem1 des Instituts für Sportwissenschaft.</p>

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven	
Seminar, 2 SWS	Pastor, Marc-Frederik
Di 16-18, Annastift, Beginn: 20.10.2020	
Kommentar	<p>In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.</p> <p>Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.</p>

Spezielle sportmedizinische Aspekte B: Sport in der Prävention lebensstilbedingter Erkrankungen	
Seminar, 2 SWS	Haufe, Sven
Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2020	
Kommentar	<p>In diesem Seminar werden die gesundheitlichen Wirkungen von Sport im schulischen Kontext erarbeitet. Dazu gehört die Analyse der Förderung der körperlichen Entwicklung, der konditionellen Entwicklung, der psychosozialen Entwicklung und der kognitiven Entwicklung durch Sport und Bewegung. Darauf aufbauend werden Konzepte erarbeitet, wie sich Entwicklungs- und Gesundheitsförderung im Sportunterricht optimal umsetzen lässt. Diese Inhalte werden auf andere Lebensspannen (beispielsweise Sport mit älteren Menschen) zielgruppenspezifisch transferiert.</p>

Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Projektmodul 10600
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Projektmodul 10600
MLBS / MLBS Zert	- Projektmodul TE 12400

EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra / Schmitz, Gerd

Gruppe 1: Mi 10-12, Sem1 & HS, Beginn: 21.10.2020

Günter, Sandra

Gruppe 2: Mi 10-12, Sem2, Beginn: 21.10.2020

Schmitz, Gerd

Kommentar

Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

Zum Ablauf der Lehrveranstaltung: Die Studierenden werden in zwei Lerngruppen eingeteilt, die auf der Hälfte des Semesters die Dozierende wechseln. In einem Teil werden quantitative, im anderen qualitative Forschungsmethoden abgedeckt.

Projekt: Bewegung, Sport und Schmerzen

Seminar, 4 SWS

Eckardt, Nils

Do 9-12, Sem1, Beginn: 22.10.2020

Kommentar

Vermittlung der physiologischen Grundlagen und sozialer Einflussfaktoren von Schmerzentstehung und -wahrnehmung. Darüber hinaus sollen die Studierenden lernen wie sich Schmerzen, bzw. die Angst vor Schmerzen auf Bewegung auswirken kann.

Projekt: Die Macht der Vorurteile – Stereotype und Vorurteile in Bildung und Gesellschaft

Seminar, 4 SWS

Schafferschik Alisa / Günter, Sandra

Mo 13-16, Sem1, Beginn: 19.10.2020

Kommentar

„Mädchen können nicht werfen“, „Echte Kerle weinen nicht“, „Schwarze haben den Rhythmus im Blut“ – Aussagen wie diese sind gesellschaftliche Realität. So oder so ähnlich begegnet man ihnen in den unterschiedlichsten Kontexten. Solche Verallgemeinerungen sind Ausdruck von stereotypen Denkmustern, Vorurteilen und Klischees. Diese Denkmuster sind oft tief verankert und nur schwierig zu erkennen oder gar zu überwinden. Zwar erleichtern Stereotype die Wahrnehmung und können hilfreich sein, um Informationen zu verarbeiten. Gleichzeitig gehen sie aber auch mit Abwertungen einher. In der Konsequenz entwickeln und verstärken sich Marginalisierungen, soziale Ungleichheiten und Diskriminierungen.

Obwohl der Sport und die Schule Orte sind, an dem Chancengleichheit gefördert werden soll, wirken auch hier Stereotype und ihre negativen Auswirkungen. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das Sportstudium und den Sport(-unterricht)? Welche Rolle spielt die Einteilung nach Leistungsklassen wie Alter, Geschlecht oder Art und Grad der Behinderung im Sport? Inwiefern haben (Sport-)Lehrkräfte Vorurteile gegenüber ihren Schüler*innen und welche Auswirkungen haben diese?

Im Kontext des Sport- und Lehramtsstudiums ist eine Sensibilisierung für die Existenz und Auswirkungen von stereotypen Denkmustern, die unsere Wahrnehmung beeinflussen und soziale Ungleichheiten und diskriminierende Handlungsmuster perpetuieren, unerlässlich.

In dem Projektseminar werden Stereotype und Vorurteile und die damit einhergehenden Prozesse der gruppenbezogenen Diskriminierungen im gesamtgesellschaftlichen und im schulischen Kontext aus sport-soziologischer, -didaktischer und -pädagogischer Perspektive betrachtet. Anteilig sollen die Studierenden in Form von konkreten Forschungsfragen Prozesse der Stereotypisierung im Sport(-unterricht) untersuchen und die im Seminar gewonnen Erkenntnisse in öffentlichen Räumen einem breiten Publikum zugänglich machen. Dabei ist Begeisterung für das Thema und Kreativität gefragt.

Literatur

Bartsch, F., Hartmann-Tews, I., Wagner, I., & Rulofs, B. (2019). Flucht-Migration-Gender. *Sport und Gesellschaft-Sport and Society*, 16(3), 237-264.

Delto, H., & Tzschoppe, P. (2016). *Wir und die Anderen: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Sport in Brandenburg*. Leipzig: Universität Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät, Institut für Sportpsychologie und Sportpädagogik, Fachgebiet Sportsoziologie. Zugriff unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-47919-6>

Heitmeyer, W. (2002): Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Die theoretische Konzeption und erste empirische Ergebnisse. In Heitmeyer, W. (Hrsg.) *Deutsche Zustände 1* (S. 15-33). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Projekt: 10000 Schritte pro Tag – Bewegungsempfehlungen zur Gesundheitsförderung	
Seminar, 4 SWS	Krüger, Melanie
Mo 16-18 & Di 8-10, Sem1, Beginn: 19.10.2020	
Kommentar	<p>Der gesundheitsfördernde Effekt körperlicher Aktivität ist weithin anerkannt. Es existiert eine Vielzahl an Bewegungsempfehlungen und empirische Studien untersuchen das Ausmaß der körperlichen Aktivität und Inaktivität in verschiedenen Zielgruppen.</p> <p>Wie unterscheiden sich Bewegungsempfehlungen für verschiedene Alters- und Patientengruppen? Wie lässt sich körperliche Aktivität und Inaktivität messen? Welche Probleme treten beim Erfassen bzw. Messen körperlicher Aktivität und Inaktivität bei verschiedenen Zielgruppen auf? Welchen Einfluss haben verschiedene Dimensionen körperlicher Aktivität und Inaktivität auf die kognitive und motorische Leistungsfähigkeit bei verschiedenen Alters- und Patientengruppen? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des Seminars, in welchem die Studierenden existierende Bewegungsempfehlungen, auch im Hinblick auf deren Wirksamkeit für die kognitive und motorische Leistungsfähigkeit, diskutieren und evaluieren sollen. Darauf aufbauend sollen eigene, zielgruppenspezifische Fragestellungen entwickelt und verschiedene Messverfahren der körperlichen Aktivität im Rahmen kleiner empirischer Studien selbst ausprobiert und kritisch einander gegenübergestellt werden.</p>

Projekt: Joint action – Kognitive und motorische Grundlagen gemeinsamen Handelns im Sport und Alltag	
Seminar, 4 SWS	Schmitz, Laura
Di 16-18 & Do 12-14, Sem1, Beginn: 20.10.2020	
Kommentar	<p>Wenn wir uns im Raum bewegen, kommunizieren und koordinieren wir unser Verhalten fortwährend mit anderen Personen in der Umgebung, z.B. im Zusammenspiel mit Mit- und Gegenspielern in Mannschaftssportarten oder um beim Gehen mögliche Zusammenstöße zu vermeiden. Der Prozess, welcher die nonverbale Kommunikation und Verhaltenskoordination beschreibt, wird als „Joint action“ bzw. gemeinsames Handeln bezeichnet.</p> <p>Welche Anforderungen stellt gemeinsames Handeln an kognitive und motorische Prozesse der interagierenden Personen? Wie beeinflussen altersbedingte Veränderungen kognitiver und motorischer Voraussetzungen gemeinsames Handeln? Welche Krankheitsbilder beeinträchtigen die nonverbale Kommunikation und Verhaltenskoordination? Wie beeinflussen körperliche Einschränkungen gemeinsames Handeln im Alltag? Welche besonderen Anforderungen stellen verschiedene Sportarten an gemeinsames Handeln? Lassen sich Prinzipien sportlichen gemeinsamen Handelns auf Alltagssituationen übertragen? Wie lässt sich gemeinsames Handeln im Sport und Alltag untersuchen? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars und sollen auf Grundlage empirischer Befunde diskutiert werden. Darauf aufbauend sollen eigene Forschungsfragen entwickelt und mittels exemplarischer, empirischer Studien untersucht werden.</p>

Projekt: Projektbezogene Gesundheitsförderung in der Schule – Achtsamkeitsbasierte Verfahren zur Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen

Seminar, 4 SWS

Siewert, Kira / Grätz, Kristof

Fr 8-11, Sem1, Beginn: 23.10.2020

Kommentar

„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen“ (WHO, 1986). Damit orientiert sich die Gesundheitsförderung an einem positiven, salutogenetischen Gesundheitsbegriff, der einem emanzipatorischen Ansatz folgt und für ein selbstbestimmtes Gesundheitshandeln eintritt. Eng verbunden mit der Selbstbemächtigung über die eigene Gesundheit ist der Begriff des Empowerments - wörtlich übersetzt: Selbstbemächtigung; Selbstbefähigung; Stärkung von Eigenmacht und Autonomie.

Bewegungsorientierte Achtsamkeitsverfahren im schulischen Kontext bieten sowohl Lehrpersonen als auch Schüler*innen die Möglichkeit einer psychophysischen Regulation. Sie können dem kognitiven, emotionalen sowie körperlichen Ausgleich dienen und ein niedrigschwelliges Angebot der Stressbewältigung darstellen. So wird neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Empowerment- und Partizipationsbegriff insbesondere der Aufbau von psychosozialen Ressourcen durch Methoden der Achtsamkeit als Beitrag zur Gesundheitsförderung thematisiert.

Innerhalb des Projektseminars erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in einem Theorie-Praxis-Verbund insgesamt drei Projektstage zur achtsamkeitsbasierten Gesundheitsförderung an der Oberschule Berenbostel zu organisieren, welche den Schwerpunkt primär auf bewegungsbasierte Achtsamkeitsverfahren legen. Dabei sollen die Studierenden zu Beginn des Semesters eigene kleine Forschungsfragen erarbeiten, die im Rahmen der Projektstage bearbeitet werden können.

Literatur

Kaltwasser, V. (2016). Praxisbuch: Achtsamkeit in der Schule: Selbstregulation und Beziehungsfähigkeit als Basis von Bildung. Weinheim: Beltz.

Laverack, G. (2004). Health promotion practice: power and empowerment. Sage.

Rosenbrock, R. & Hartung, S. (2012). Handbuch Partizipation und Gesundheit. Bern: Huber.

Rechtschaffen, D. (2018). Die achtsame Schule – Praxisbuch. Leicht anwendbare Anleitungen für die Vermittlung von Achtsamkeit. Freiburg: Arbor.

Bachelor-/Masterarbeit

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. in der ersten Sitzung vergeben.

Bachelor-/Masterarbeit	
Seminar, 2 SWS	
Dreyhaupt, Eckardt, Effenberg, Grätz, Günter, Haufe, Krüger, Kuhlmann, Letzelter, Meyer, Meyer-Plöger, Sbaa, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz, Siewert, Völker, Ziert	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu wird empfohlen, eine der Seminarveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson zu besuchen oder an einem Kolloquium teilzunehmen.

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Do 16-18, Sem1, Beginn: 22.10.2020	
Kommentar	<p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar soll auch dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die thematisch eine Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p> <p>Möglichen Themenbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport • In- und Exklusionsprozesse im Sport • Enhancement / Doping im Sport • Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport • Medien und Sport • Sport und Gewalt • Sport und Politik • Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung • Geschichte des Sports von Migrant_innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen • Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit oder Gegenwart

Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

MLG 1./2. Fach	- Fachpraktikum LG 11700
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG

Seminar, 2 SWS Schiedek, Steffen

Di 8-12, Schule, Beginn: 23.10. 2020 14-16 in Sem1

Kommentar Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der IGS Badenstedt statt. Die Bereitschaft zum Co-Teaching mit Studierenden des Studienziels Lehramt für Sonderpädagogik wird erwartet.

Verbindliche Vorbesprechung am Freitag, 23.10.2020 von 14-16 in Sem1.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLBS: Gruppe 1

Seminar, 2 SWS Meyer, Arno / Meyer-Plöger, Anke

Gruppe 1: Do 9-12, Schule, Beginn: 22.10.2020 Meyer, Arno

Gruppe 2: Do 8-10, Schule, Beginn: 22.10.2020 Meyer-Plöger, Anke

Kommentar Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in der Schule statt.

Der erste Termin für Gruppe 1 findet am 22.10.2020 um 10 Uhr in Sem2 (IfS) statt.

Der erste Termin für Gruppe 2 wird noch bekannt gegeben.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLSo

Seminar, 2 SWS Wehrmeister, Christiane

Di 8-12, Schule, Beginn: 23.10.2020 14-16 in Sem1

Kommentar Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der IGS Badenstedt statt. Die Bereitschaft zum Co-Teaching mit Studierenden des Studienziels Lehramt für Gymnasien wird erwartet.

Verbindliche Vorbesprechung am Freitag, 23.10.2020 von 14-16 in Sem1.

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Kuhlmann, Detlef

Kommentar Alle relevanten Informationen und Termine zu dieser Veranstaltung sind im allgemeinen Teil zu entnehmen (siehe Kapitel „Berufsfeldrelevantes Praktikum“).

Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

MLG 1./2. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLG Zert 3. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Anfangsschwimmen für MLG

Seminar, 1 SWS

Völker, Achim

Mo 13.00-15.00, Stöcken, Beginn: 18.01.21, Ende am 15.02.21

Helfen und Sichern

Seminar, 1/2 SWS

Meyer-Plöger, Anke

Gruppe 1: Do 10.30-12.00, H2, Beginn: 22.10.2020

Gruppe 2: Do 14-16, H2, Beginn: 22.10.2020

Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr

Für den Master Sportwissenschaft im 1. Studienjahr müssen alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

Einzige Ausnahme sind die Projekte im Umfang von 4 SWS – hier kann eines der Projektseminare ausgewählt werden.

M1: Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung

Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats	
Vorlesung, 2 SWS	Haufe, Sven
Di 10-12, HS & Sem1, Beginn: 20.10.2020	
Kommentar	In der Veranstaltung wird die Wirksamkeit von Sport und Bewegung als präventive Maßnahme bei einer Vielzahl von chronischen Erkrankungen (Herzerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Lungenerkrankungen, orthopädische Erkrankungen) vor dem Hintergrund evidenzbasierter Konzepte dargestellt. Gleichzeitig werden die pathologischen Kaskaden einer Vielzahl von bedeutsamen Erkrankungen sowie der Einfluss von Sport- und Bewegungstherapie auf den Krankheitsverlauf thematisiert. Auch die Einbindung von Präventions- und Therapiemaßnahmen in die multimodale Therapieplanung ist dabei von Bedeutung.
Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie	
Seminar, 2 SWS	Thorns, Elisabeth
Mo 10.00-12.00, H2, Beginn: 09.11.2020	
Kommentar	In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen zur makroskopischen und topographischen Neuroanatomie sowie Neurophysiologie zu erlangen. Die Inhalte werden praxisnah und mit klinischem Bezug vermittelt. Sie werden sich in kleinen Gruppen verschiedenen Aufgaben widmen und unter anderem mit anatomischen Präparaten beschäftigen. Das Seminar findet daher in den Räumen der Anatomie in der MHH statt. Die erste Sitzung des Seminars ist am 19.10.20 um 10.00 Uhr im Sem1 des Instituts für Sportwissenschaft. Für Januar werden in der Veranstaltung noch gesonderte Termine mit den Studierenden vereinbart, um die Terminüberschneidung mit der Veranstaltung „Humanernährung für Sportwissenschaftler“ zu umgehen.
Humanernährung für Sportwissenschaftler	
Vorlesung, 2 SWS	Hahn / Schneider / Schuchardt
Di 14-15:30, Institut für Lebensmittelwissenschaft, Beginn: 20.10.2020	
Mo 10-12:30 & 18-19:30, Institut für Lebensmittelwissenschaft, Beginn: 04.01.2021	
Kommentar	Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

M2: Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Sport Gesundheit und Kognition	
Vorlesung, 2 SWS	
Krüger, Melanie	
Mo 14-16, HS, Beginn: 19.10.2020	
Kommentar	<p>Inhalte: In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei stehen der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Ende der Veranstaltung wird eine obligatorische einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten diese Vorlesung und dem Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung" aus dem Modul 2 zusammensetzt.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.</p>
Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 2 SWS	
Schmitz, Gerd	
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2020	
Kommentar	<p>Inhalte: Das Seminar ergänzt die Vorlesung „Sport, Gesundheit und Kognition“ im Hinblick auf bewegungs- und trainingswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung. Es wird Aufbauwissen zum Zusammenspiel metabolischer und informationsverarbeitender Systemanteile vermittelt und umfassend die Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Übungsprozessen zur Verbesserung von Bewegung und Motorik unter Berücksichtigung kognitiver Interventionsstrategien.</p> <p>Ziele: Erwerb der Kompetenz zur Entwicklung spezifischer Übungs- und Trainingsprozesse für eine gezielte Förderung der motorischen und kognitiven Funktionsfähigkeit im Sinne einer Entwicklung, Stabilisierung oder Erhöhung des gegebenen zielgruppenspezifischen Fähigkeiten- und Fertigkeiteniveaus.</p>

M3: Sportorganisation und Gesundheitssoziologie

Außerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation	
Seminar, 2 SWS Fr 12-14, Sem2, Beginn: 23.10.2020	Kitsch, Kevin
Kommentar	<p>Die Studierenden lernen in diesem Seminar den Aufbau und die Strukturen des organisierten Sports in Deutschland kennen, können Aufgaben und Ziele der Sportselbstverwaltung benennen und anhand von Beispielen erläutern.</p> <p>Die Struktur des deutschen organisierten Sportsystems wird analysiert und in einen internationalen Vergleich gebracht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zudem zwischen verschiedenen Partizipationsmöglichkeiten unterscheiden und Integrations- und Inklusionsmaßnahmen für eine gleichberechtigte Teilhabe an Bewegungsangeboten umsetzen.</p>

M4: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

VP Forschungsmethoden	
Seminar, 2 SWS Di 12-14, Sem1, Beginn: 20.10.2020	Letzelter, Stefan
Kommentar	<p>Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme.</p> <p>Für viele Sportstudierende ist der Bereich "<i>Forschungsmethoden</i>" ein rotes Tuch. Er wird häufig als zu trocken oder zu schwierig empfunden, vor allem aufgrund des hohen Anteils an Statistik. Dennoch ist eine fundierte eigene Forschung ohne ein gewisses Maß an methodischen Kenntnissen schwer möglich. Genauso wichtig sind diese, wenn man sportwissenschaftliche Beiträge, beispielsweise in Fachzeitschriften, verstehen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen will. Auch eine vernünftige Aus- und Fortbildung auf vielen sportwissenschaftlichen Feldern ist ohne diese Kenntnisse nicht möglich.</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den sportwissenschaftlichen Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.</p> <p>Statistik-Software Über die LUH können Sie das Statistikprogramm <i>SPSS</i> erwerben. Dabei handelt es sich um eine weltweit genutzte Software, die Sie bei allen empirisch-statistischen Arbeiten zur Datenanalyse einsetzen können. Open Source-Alternativen zu <i>SPSS</i> sind z.B. <i>PAST</i> oder <i>PSPP</i>. Das Programm <i>Excel</i> aus dem MS-Office-Paket (oder <i>OpenCalc</i> aus dem Programmpaket OpenOffice) ist für die deskriptive Statistik und die Erstellung von Grafiken geeignet.</p>

Innerhalb des Moduls M4 ist nur eines der nachfolgenden Projektseminare auszuwählen und zu absolvieren.

Projekt: 10000 Schritte pro Tag – Bewegungsempfehlungen zur Gesundheitsförderung	
Seminar, 4 SWS	Krüger, Melanie
Mo 16-18 & Di 8-10, Sem1, Beginn: 19.10.2020	
Kommentar	<p>Der gesundheitsfördernde Effekt körperlicher Aktivität ist weithin anerkannt. Es existiert eine Vielzahl an Bewegungsempfehlungen und empirische Studien untersuchen das Ausmaß der körperlichen Aktivität und Inaktivität in verschiedenen Zielgruppen.</p> <p>Wie unterscheiden sich Bewegungsempfehlungen für verschiedene Alters- und Patientengruppen? Wie lässt sich körperliche Aktivität und Inaktivität messen? Welche Probleme treten beim Erfassen bzw. Messen körperlicher Aktivität und Inaktivität bei verschiedenen Zielgruppen auf? Welchen Einfluss haben verschiedene Dimensionen körperlicher Aktivität und Inaktivität auf die kognitive und motorische Leistungsfähigkeit bei verschiedenen Alters- und Patientengruppen? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des Seminars, in welchem die Studierenden existierende Bewegungsempfehlungen, auch im Hinblick auf deren Wirksamkeit für die kognitive und motorische Leistungsfähigkeit, diskutieren und evaluieren sollen. Darauf aufbauend sollen eigene, zielgruppenspezifische Fragestellungen entwickelt und verschiedene Messverfahren der körperlichen Aktivität im Rahmen kleiner empirischer Studien selbst ausprobiert und kritisch einander gegenübergestellt werden.</p>
Projekt: Joint action – Kognitive und motorische Grundlagen gemeinsamen Handelns im Sport und Alltag	
Seminar, 4 SWS	Schmitz, Laura
Di 16-18 & Do 12-14, Sem1, Beginn: 20.10.2020	
Kommentar	<p>Wenn wir uns im Raum bewegen, kommunizieren und koordinieren wir unser Verhalten fortwährend mit anderen Personen in der Umgebung, z.B. im Zusammenspiel mit Mit- und Gegenspielern in Mannschaftssportarten oder um beim Gehen mögliche Zusammenstöße zu vermeiden. Der Prozess, welcher die nonverbale Kommunikation und Verhaltenskoordination beschreibt, wird als „Joint action“ bzw. gemeinsames Handeln bezeichnet.</p> <p>Welche Anforderungen stellt gemeinsames Handeln an kognitive und motorische Prozesse der interagierenden Personen? Wie beeinflussen altersbedingte Veränderungen kognitiver und motorischer Voraussetzungen gemeinsames Handeln? Welche Krankheitsbilder beeinträchtigen die nonverbale Kommunikation und Verhaltenskoordination? Wie beeinflussen körperliche Einschränkungen gemeinsames Handeln im Alltag? Welche besonderen Anforderungen stellen verschiedene Sportarten an gemeinsames Handeln? Lassen sich Prinzipien sportlichen gemeinsamen Handelns auf Alltagssituationen übertragen? Wie lässt sich gemeinsames Handeln im Sport und Alltag untersuchen? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars und sollen auf Grundlage empirischer Befunde diskutiert werden. Darauf aufbauend sollen eigene Forschungsfragen entwickelt und mittels exemplarischer, empirischer Studien untersucht werden.</p>

Projekt: Projektbezogene Gesundheitsförderung in der Schule – Achtsamkeitsbasierte Verfahren zur Stärkung individueller und kollektiver Ressourcen

Seminar, 4 SWS

Siewert, Kira / Grätz, Kristof

Fr 8-11, Sem1, Beginn: 23.10.2020

Kommentar

„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen“ (WHO, 1986). Damit orientiert sich die Gesundheitsförderung an einem positiven, salutogenetischen Gesundheitsbegriff, der einem emanzipatorischen Ansatz folgt und für ein selbstbestimmtes Gesundheitshandeln eintritt. Eng verbunden mit der Selbstbemächtigung über die eigene Gesundheit ist der Begriff des Empowerments - wörtlich übersetzt: Selbstbemächtigung; Selbstbefähigung; Stärkung von Eigenmacht und Autonomie.

Bewegungsorientierte Achtsamkeitsverfahren im schulischen Kontext bieten sowohl Lehrpersonen als auch Schüler*innen die Möglichkeit einer psychophysischen Regulation. Sie können dem kognitiven, emotionalen sowie körperlichen Ausgleich dienen und ein niedrighschwelliges Angebot der Stressbewältigung darstellen. So wird neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Empowerment- und Partizipationsbegriff insbesondere der Aufbau von psychosozialen Ressourcen durch Methoden der Achtsamkeit als Beitrag zur Gesundheitsförderung thematisiert.

Innerhalb des Projektseminars erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in einem Theorie-Praxis-Verbund insgesamt drei Projektstage zur achtsamkeitsbasierten Gesundheitsförderung an der Oberschule Berenbostel zu organisieren, welche den Schwerpunkt primär auf bewegungsbasierte Achtsamkeitsverfahren legen. Dabei sollen die Studierenden zu Beginn des Semesters eigene kleine Forschungsfragen erarbeiten, die im Rahmen der Projektstage bearbeitet werden können.

Literatur

Kaltwasser, V. (2016). Praxisbuch: Achtsamkeit in der Schule: Selbstregulation und Beziehungsfähigkeit als Basis von Bildung. Weinheim: Beltz.

Laverack, G. (2004). Health promotion practice: power and empowerment. Sage.

Rosenbrock, R. & Hartung, S. (2012). Handbuch Partizipation und Gesundheit. Bern: Huber.

Rechtschaffen, D. (2018). Die achtsame Schule – Praxisbuch. Leicht anwendbare Anleitungen für die Vermittlung von Achtsamkeit. Freiburg: Arbor.

M6: Gesundheitswissenschaften

Public Health A	
Seminar, 2 SWS	Kula, Antje
Block 12.10., 14.10., 19.-21.10., 9-13 & 12.11., 14-18, Sem4 (IfS)	
<p>Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens.</p>	

M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung	
Seminar, 2 SWS	Tegtbur, Uwe
Gruppe 1: 06.11. 16-22 / 07.11. 9-18 / 08.11. 9-15, MHH, Beginn: 06.11.2020	
Gruppe 2: 20.11. 16-22 / 21.11. 9-18 / 22.11. 9-15, MHH, Beginn: 20.11.2020	
Gruppe 3: 04.12. 16-22 / 05.12. 9-18 / 06.12. 9-15, MHH, Beginn: 04.12.2020	
Kommentar	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten - Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit - Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denken und Handeln / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft <p>Ziele: Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten</p> <p>Aufgrund der aktuellen Situation können in diesem Semester 12 Personen sowohl an der Theorie- als auch an der Praxis teilnehmen. Weitere 13 Personen können zunächst nur an der Theorie teilnehmen. Ein ergänzendes Praxisangebot wird spätestens im SoSe 2021 erfolgen.</p>
Literatur	<p>Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.</p> <p>Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.</p> <p>McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters</p>

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung

Kluwer. USA.

Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr

M5: Sport, Bildung und Kognition

Digitale Medien im Sport A	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 01.-04.02.2021 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: 12.01.21 14-16 in Sem2	
Kommentar	<p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplikatoren von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sportunterricht“ gelten.</p>

M9: Scientific Skills and Research Techniques

Current Developments in Health Science	
Seminar, 2 SWS	NN
Block Ende WiSe 2020/2021 / Beginn SoSe2021	
Terminankündigung auf der Homepage beachten!	
Kommentar	<p>Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Forschungsthemen im Bereich der Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung. Hierzu werden ausgewählte wissenschaftliche (Original-)Arbeiten gelesen, die Theoriebezüge, Methodik und Resultate analysiert und kritisch reflektiert.</p> <p>Diese Veranstaltung ist nicht Teil des Belegverfahrens.</p>

M10: Berufsfeldprojekt „Gesundheitsförderung“

A) Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts B) Gesundheitsförderung in der Praxis.	
Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils
A) Seminar, 1 SWS, Block 16.10.2020, 9.30 – 16.00	
B) Terminankündigung auf der Homepage beachten!!	
Kommentar	Die Studierenden planen in engem Zusammenspiel mit der Lehrperson die Durchführung des praxisorientierten wissenschaftlichen Projekts, das sie im Rahmen des Berufsfeldprojekts „Gesundheitsförderung in der Praxis“ im 3. Semester umsetzen wollen. Die zweite Vorbereitungssitzung dient der

A) Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts

B) Gesundheitsförderung in der Praxis.

Konkretisierung der Projektidee und der Vorbereitung auf die aufnehmende Partnerinstitution. Während der Durchführung des Berufsfeldprojekts findet ein intensiver Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden statt.

Die Berufsfeldprojekte zur Gesundheitsförderung in der Praxis werden im Rahmen einer Veranstaltung am Ende des WiSe 2020/2021 bzw. zu Beginn des SoSe 2020 von den Studierenden präsentiert.

Zusatzangebote

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. von der Lehrperson in der ersten Sitzung vergeben.

Erste Hilfe	
Seminar, 1 SWS Block 14.11.20 9-17, Misburg	Schiedek, Steffen
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Block am Samstag, 14.11. von 8.45-17.00 Uhr im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) durchgeführt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p>Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich per E-Mail an ausbildung@misburg.dlr.de, Anmeldeschluss ist der 01.11.2020! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</p> <p>Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr von 35,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtsparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „EH-Kurs 1120“ und Vor- & Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen.</p> <p>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</p>

Rettungsschwimmen - DLRG	
Seminar, 2 SWS Block 21./22.11.20, Misburg	Wantosch, Martin
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Blockwochenende am Samstag, 21.11. von 8.45-21.00 Uhr sowie Sonntag, 22.11. von 09.00-15.00 Uhr in Misburg durchgeführt. Der Rettungsschwimmlehrgang (Bronze/Silber) findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende für den Kurs anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p>Die Anmeldung für diesen Kurs erfolgt ausschließlich per E-Mail an ausbildung@misburg.dlr.de, Anmeldeschluss ist der 07.11.2020! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</p> <p>Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr von 55,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtsparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „RS-Kurs 1120“ und Vor- & Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz anderweitig vergeben.</p> <p>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</p> <p>Falls das Rettungsschwimmabzeichen Silber angepeilt wird, wird ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) zur Ausstellung des Abzeichens benötigt.</p> <p>Für den Ausbildungsteil des Kleiderschwimmens wird eigene lange Bekleidung benötigt!</p>

Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
BTE	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
MLSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BTE	Spiele in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
MLSo	Spiele 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

Baseball EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Fr 11-14, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 23.10.2020	

Basketball EP	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Di 8.30-11.00, H1, Beginn: 27.10.2020	

Handball EP	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Mi 10-12 & Block 07./21.11. 9-12, H1, Beginn: 21.10.2020	

Handball VP	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Mi 12-14 & Block 14./28.11. 9-12, H1, Beginn: 21.10.2020	

Hockey EP	
Seminar, 2 SWS	Eidt, Tobias
Mi 14-16 & Block 23.1. 9-14, H1, Beginn: 21.10.2020	

Rugby EP	
Seminar, 2 SWS	Doering, Christian
Do 12-14, BPlatz & H2 & HS, Beginn: 22.10.2020	

ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

Badminton VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Mo 9-12, H1, Beginn: 09.11.2020	
Gruppe 2: Do 9-12, H1, Beginn: 05.11.2020	
Kommentar	Als freiwilliges Angebot zur Prüfungsvorbereitung wird voraussichtlich ein Tutorium eingerichtet (Mi 14-16 in H2).

Tischtennis EP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Mo 13-16, H2, Beginn: 09.11.2020	

Volleyball EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Gruppe 1: Mo 13-16, H1, Beginn: 19.10.2020	
Gruppe 2: Do 13-16, H1, Beginn: 22.10.2020	

ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

Gymnastik & Tanz VP	
Seminar, 2 SWS	Siewert, Kira
Do 11-14, Tanz, Beginn: 22.10.2020	

ELF 4: Turnen und Bewegungskünste (Bereich B)

Turnen EP	
Seminar, 2 SWS	Eckardt, Nils
Gruppe 1: Mi 10-12 & Fr 10-12, H2, Beginn: 21.10.2020	
Gruppe 2: Mi 12-14 & Fr 12-14, H2, Beginn: 21.10.2020	

Turnen VP	
Seminar, 2 SWS	Dreyhaupt, Nick

Mo 8-10 & Mi 8-10, H2, Beginn: 19.10.2020

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

Schwimmen EP

Seminar, 2 SWS

Völker, Achim

Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Fösse, Beginn: 21.10.2020

Gruppe 2: Mi 10.00-11.30, Fösse, Beginn: 21.10.2020

Gruppe 3: Mi 11.30-13.00, Fösse, Beginn: 21.10.2020

ELF 7: Auf Schnee und Eis (Bereich E)

Schneesport EP

Seminar, 2 SWS

NN

Ort und Zeit stehen noch nicht fest

Kommentar Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 10-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 500,- €.

Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 18.11.20 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

Schneesport VP

Seminar, 2 SWS

Fischer, Tim

Ort und Zeit stehen noch nicht fest

Kommentar Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 11-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 500,- €.

Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 25.11.20 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

Kämpfen EP

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Do 14-16 & Block 05.12. 9-16, Budo, Beginn: 22.10.2020

Kämpfen VP

Seminar, 2 SWS

Dreyhaupt, Nick

Do 8-11 & Block 23.10. 11-16, Budo & H2, Beginn: 22.10.2020

ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

Räder & Rollen EP

Seminar, 2 SWS
Fr 14-16 & Block 05.12. 9-13.15, H1, Beginn: 23.10.2020

Herrmann, Dennis

Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Schneesport	
Seminar, 2 SWS	NN
Ort und Zeit stehen noch nicht fest	
Kommentar	Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 11-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 500,-€. Vorbereitung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 25.11.20 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

Notizen:



Viel Erfolg bei der
Planung des Semesters